

**Beschluss** (Ziffern 3 bis 11 und 13 gegen die Stimmen von  
FDP BAYERNPARTEI):

1. Die Berichte zum baulichen Zustand, die dargestellten Entwicklungsmöglichkeiten, die Notwendigkeit der Generalsanierungen und die damit verbundene mögliche Vorgehensweise für die Häuser St. Martin, St. Josef, Rümann- sowie Manzostraße wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Übernahme der nach dem mfm vorgegebenen Zuständigkeit für Baumaßnahmen nach den Richtlinien für Hochbauprojekte (= Abgrenzung von Bauunterhalt und Betrieb) in den unter Punkt 1 genannten Häusern und die damit verbundene zusätzliche Aufgabe für das Kommunal- und Baureferat wird bestätigt.
3. Der Beschluss der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12667 (MST - Prüfung einer möglichen Generalsanierung des Hauses St. Josef) im Sozialausschuss vom 18.10.2018 und in der Vollversammlung vom 24.10.2018 sowie der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16172 (MST-Vorbereitung einer möglichen Generalsanierung) im Sozialausschuss am 21.11.2019 bzw. der Vollversammlung vom 27.11.2019 wird dahingehend geändert, dass nicht mehr die MST und das SOZ die Planungen für das Haus St. Josef weiterverfolgen, sondern Kommunal- und Baureferat, sobald dort die Personalressourcen geschaffen sind.
4. Die dargestellten Stellenausweitungen entsprechen den im Eckdatenbeschluss vom 26.07.2023 (Nr. SOZ-002, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09452) abgestimmten und anerkannten Bedarfen.
5. Im Beamten- und Arbeitnehmerstellenplan des Baureferates werden mit Wirkung vom 20.12.2023 zwei und des Kommunalreferates drei Stellen geschaffen.
6. Das Baureferat wird gebeten, die Einrichtung von zwei Stellen (2,0 VZÄ) unbefristet sowie deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die Finanzierung erfolgt in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 aus dem Budget des Baureferates. Für die Haushaltsjahre 2025 ff. erfolgt die Finanzierung im Rahmen der regulären Haushaltsplanungen.
7. Das Baureferat wird gebeten, die mit der Schaffung der beiden Stellen verbundenen laufenden Arbeitsplatzkosten in Höhe von 1.600 € ab 2025 anfallenden laufenden Arbeitsplatzkosten im Rahmen der regulären Haushaltsplanungen bei der Stadtkämmerei anzumelden.
8. Das Baureferat wird gebeten, die einmaligen Sachkosten für die Stellenausschreibungen in Höhe von 10.000 € zum Schlussabgleich 2024 bei

der Stadtkämmerei anzumelden.

9. Das Produktkostenbudget des Produkts 32511100 erhöht sich im Jahr 2024 einmalig um 196.190 € und ab dem Jahr 2025 dauerhaft um bis zu 182.190 €, davon sind in 2024 10.000 € und ab 2025 dauerhaft bis zu 180.590 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
10. Das Kommunalreferat wird gebeten, die Einrichtung von 3,0 VZÄ sowie deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die Finanzierung erfolgt im Haushaltsjahr 2024 aus dem Referatsbudget. Für die Haushaltsjahre 2025 ff. erfolgt die Finanzierung im Rahmen der regulären Haushaltsplanungen.  
Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamt\*innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen i. H. v. bis 40% des Jahresmittelbetrags.  
Zudem wird das Kommunalreferat beauftragt, die mit der Schaffung und Besetzung der Stellen verbundenen laufenden Arbeitsplatzkosten i. H. v. 2.400 €/Jahr zur Haushaltsplanaufstellung 2025 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden. Die Finanzierung der Ersteinrichtung der Arbeitsplätze erfolgt im Haushaltsjahr 2024 aus dem Budget des Kommunalreferates.
11. Das Produktkostenbudget des Produkts 34111710 (Grundstücks- und Gebäude-management) erhöht sich ab 2025 dauerhaft um bis zu 294.540 €, davon sind ab 2025 dauerhaft bis zu 294.540 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
12. Das Sozialreferat wird beauftragt, insbesondere, um schnell eine qualifizierte Kostenschätzung für St. Josef zu erhalten, den Vorschlag der Kämmerei zu prüfen, die MRG mbH bis zur Erstellung einer qualifizierten Kostenschätzung zu beauftragen, und erst danach den Wechsel zu Kommunal- und Baureferat zu vollziehen.
13. Das Sozialreferat wird in Zusammenarbeit mit dem Bau -und Kommunalreferat beauftragt, den weiteren personellen Ressourcenbedarf beim Bau- und Kommunalreferat zur Weiterverfolgung der Planungen auch bei den Häusern St. Martin und Rümmanstraße für den EDB 2025 anzumelden.
14. Das Sozialreferat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Kommunalreferat, der Stadtkämmerei und der Münchenstift GmbH begleitend zu den laufenden Bauuntersuchungen alternative Finanzierungsmöglichkeiten zu untersuchen.
15. Das Sozialreferat wird beauftragt, zu prüfen, ob die MRG mbH ergänzend im Rahmen der ersten Leistungsphase damit beauftragt werden kann, sich zur Frage zu äußern, ob durch die Generalsanierung eine Alteneinrichtung herstellbar ist, die nahezu der Effizienz und Aufenthaltsqualität eines Neubaus entspricht. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Alternativen untersucht, insbesondere die Frage der Möglichkeit eines Ersatzneubaus für St. Josef an anderer Stelle, und eine Umnutzung von St. Josef beispielsweise für

Mitarbeiter\*innenwohnen in 1-2-Zimmerappartments vergleichbar der Bettenhäuser auf dem Krankenhauscampus Schwabing.

16. Der Erhöhung der Planungskosten für das Haus St. Josef um 301.000 € (entsprechend dem EDB 2024) und um weitere 1.235.000 € für das Jahr 2025 wird zugestimmt.

17. Das Sozialreferat wird beauftragt, die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel für das Jahr 2024 in Höhe von 301.000 € auf der Finanzposition 4000.940.7570.4 zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2024 sowie für das Jahr 2025 in Höhe von 1.235.000 € zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2025 termingerecht anzumelden.

18. Die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms ist wie folgt zu ändern:

MIP alt:

MST-Planungskosten St. Josef, Unterabschnitt 4000, Maßnahmen-Nr. 7570, Rangfolgen-Nr. 6 (Euro in 1.000)

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2022	Programmzeitraum 2023 bis 2027 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2023 - 2027	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.
940	1.970	250	1.720	800	920	0	0	0	0	0
985	54	54	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	2.024	304	1.720	800	920	0	0	0	0	0
St. A.	2.024	304	1.720	800	920	0	0	0	0	0

MIP neu:

MST-Planungskosten St. Josef, Unterabschnitt 4000, Maßnahmen-Nr. 7570, Rangfolgen-Nr. 6 (Euro in 1.000)

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2022	Programmzeitraum 2023 bis 2027 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2023 - 2027	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff.
940	3.506	250	3.256	800	1.221	1.235	0	0	0	0
985	54	54	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	3.560	304	3.256	800	1.221	1.235	0	0	0	0
St. A.	3.560	304	3.256	800	1.221	1.235	0	0	0	0

19. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

